wir passailer

Oststeirischer Lebensort
Familienfreundliche Gemeinde
Naturparkgemeinde im Almenland

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Passail

An einen Haushalt – zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 048/2025 – September 2025

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

Partnergemeinde Arzberg zu Besuch in Passail

Siehe Seite 4

Neuer Amtsleiter Andreas David

Herzlich Willkommen

Siehe Seite 6

Bauinfo-Tage

Für Ihr Bauvorhaben mit einem Bausachverständigen.
Jeden zweiten Donnerstag im Monat.
Anmeldungen ab sofort möglich.

Siehe Seite 10

Einkaufserlebnis Passail

Erhebung der Einkaufsgewohnheiten in Passail

Wir bitten um Ihre Teilnahme - DANKE

Siehe Seite 11

Bild: Adobe Firefly (KI)

» Robert Schaffer

1. Vizebürgermeister

Hand in Hand für heute und Generationen

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, und schon bald beginnt wieder die Schule.

Seit meinem Amtsantritt hat sich einiges in unserer Gemeinde verändert:

Wir konnten neue Teammitglieder gewinnen, die wir herzlich willkommen heißen.

Als Gemeinde wollen wir mit frischem Elan wichtige Projekte vorantreiben – von Straßenbauvorhaben zur Verbesserung unserer Infrastruktur bis hin zu Initiativen.

Wie das neu verlegte Glasfaserkabel in der Buchberg-Breitenauweg, um sicherzustellen, dass dieser Ortsteil künftig ebenfalls über schnelles Internet verfügt.

Der Einsatz und die Ideen jedes Einzelnen – ob im Gemeindeteam oder von engagierten Bürgerinnen und Bürgern – sind entscheidend, um unsere Heimat nachhaltig und lebenswert zu gestalten.

Wenn wir Hand in Hand arbeiten, können wir viel erreichen – für heute und für die kommenden Generationen.

Ihr Vizebürgermeister
Robert Schaffer

Bild: Adobe Firefly (KI)

» Mag.ª Eva Karrer

2. Vizebürgermeisterin

Aufgaben der Opposition

Liebe Passailerinnen und Passailer!

In meiner ersten Kolumne als Vizebürgermeisterin habe ich berichtet, dass wir nunmehr in Opposition sind. Unsere Aufgabe ist die Kontrolle der Regierung.

Dazu zählt vor allem, ob sie bei ihrer Arbeit folgende Grundsätze einhält:

Sparsamkeit
Wirtschaftlichkeit
Zweckmäßigkeit

Wenn nach diesen Grundsätzen gearbeitet wird, werden unsere Steuergelder nicht verschwendet, sondern verantwortungsbewusst eingesetzt. Gerade in Zeiten, in denen wir sparen müssen, ist das sehr wichtig.

Bei Missachtung dieser Grundsätze geben wir mehr Geld aus, als wir müssen. Dies bedeutet, dass wir dieses Geld in anderen Bereichen zusätzlich einsparen müssen.

Was bedeuten nun diese Grundsätze im Einzelnen?

Sparsamkeit:
Öffentliche Gelder müssen so eingesetzt werden, dass ein bestimmtes Ziel mit möglichst geringen Mitteln erreicht wird.

Wirtschaftlichkeit:
Bei einer wirtschaftlichen Vergabe soll das bestmögliche Ergebnis mit den eingesetzten Mitteln erreicht werden.

Zweckmäßigkeit:
Diese soll sicherstellen, dass die Vergabe eines Auftrags tatsächlich dem benötigten Ziel dient und nicht zu unnötigen oder überflüssigen Ausgaben führt.

Ein Beispiel:
Bei der Vergabe eines Auftrags für eine Straßenreparatur muss man nicht nur den günstigsten Anbieter auswählen (Sparsamkeit), sondern auch sicherstellen, dass die gewählte Methode (z.B. Heißasphalt statt Kaltasphalt) langfristig auch die wirtschaftlichste ist (Wirtschaftlichkeit) und dass die Reparatur tatsächlich den gewünschten Nutzen, z.B. die Verkehrssicherheit verbessert (Zweckmäßigkeit).

Wir freuen uns auf diese verantwortungsvolle Aufgabe!

Ihre 2. Vizebürgermeisterin
Mag.ª Eva Karrer

impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Passail, Bgm. Patrick Rosenberger, Markt 1, 8162 Passail
Redaktionelle & grafische Gestaltung: Marktgemeinde Passail, Werbeagentur n-i-e.at David Niederhammer, Druck: Creativ Agentur Leitner
Offenlegung gem. Mediengesetz: Die amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Passail, dient der Information der Passailer Bevölkerung.
Fotos: Marktgemeinde Passail, Foto Andrea, Fotoglick, pixabay.com, die jew. Veranstalter oder direkt am Bild vermerkt.
Lokalberichte: Texte, Fotos und damit verbundene Rechtsverantwortung liegt bei den übermittelnden Institutionen.
Kontakt: Marktgemeinde Passail, Tel.: 03179 23300, Mail: marktgemeinde@passail.at, Web: www.passail.at

» Patrick Rosenberger
Bürgermeister

Weiterentwicklung, gemeinsam mit dem Team

Geschätzte Passailerinnen & Passailer!

Seit knapp einem halben Jahr bin ich stolzer Bürgermeister der Marktgemeinde Passail. Ich war mir der Verantwortung, die dieses Amt mit sich bringt, bewusst und stelle mich den Aufgaben jeden Tag mit Freude und Dankbarkeit!

In herausfordernden Zeiten sind ein **engagiertes Team**, ein „**gesunder" Gemeindehaushalt** und eine **gute Zusammenarbeit mit** den zuständigen Stellen bei **Land und Bund** wichtiger denn je.

Die Passailer Betriebe tragen mit deren **Kommunalsteuern** in der Höhe von ca. **1,1 Mio EUR** maßgeblich zum Gemeindehaushalt bei – das ist neben der hervorragenden Qualität der Arbeit unserer Unternehmen mit ein Grund, warum gemeindeeigene **Aufträge im Rahmen der Möglichkeiten an heimische Betriebe gehen sollen.**

Neben den Ertragsanteilen, welche seitens des Bundes an die Gemeinden ausbezahlt werden, sind uns vom zuständigen Referat des Landes Steiermark für 2025 **Bedarfszuweisungen** i.d.H.v. **ca. 1,2 Mio EUR** in Aussicht gestellt worden. **In Zeiten des Sparens in allen Bereichen ist das ein großer Erfolg, über welchen ich mich sehr freue!**

Diese von den Betrieben, dem Land und Bund getragene finanzielle Basis ermöglicht es dem engagierten Team der Marktgemeinde Passail, die hohe Lebensqualität in Passail weiter aufrecht zu erhalten!

Zu diesem Team dürfen wir seit wenigen Tagen auch den neuen Amtsleiter, Hrn. Andreas David, zählen. Ein herzliches Willkommen, Andreas! Ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Fr. Petra Neuhold für die langjährigen Dienste in der Gemeinde Passail – ich wünsche Dir alles Gute für Deinen weiteren beruflichen Weg!

Für das neue Schuljahr wünsche ich allen Schülern und ihren Familien, sowie allen die zum Gelingen des Lernens unserer jungen Gemeindebürger beitragen viel Freude, Geduld und Motivation!

Euer Bürgermeister
Patrick Rosenberger

Die nächste Gemeindezeitung erscheint Ende November!

Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis spätestens **20. Oktober 2025** an gemeindezeitung@passail.at

inhalt

02 – 03	**Grußworte** des Bürgermeisters und der Vize-Bgm.
04 – 12	**Gemeindeinformationen** und wichtige Mitteilungen
13	**Kindergemeinderat**
14	**Gesunde Seite**
15 – 20	**Einsatzorganisationen**
20 – 29	**Bildungseinrichtungen** Kindergärten und Schulen
30 – 43	**Lokalberichte** und Vereinsleben
44	**Kultur** in Passail

So erreichen Sie uns!

Rathaus Passail

Markt 1, 8162 Passail
Tel. 03179 23300
Fax 03179 23300-30
marktgemeinde@passail.at
www.passail.at

Amtszeiten (Parteienverkehr)

MO:	08–12 Uhr & 14–18 Uhr
MI:	08–12 Uhr
DO:	08–12 Uhr & 14–18 Uhr
FR:	08–12 Uhr

Störungstelefon

außerhalb der Amtszeiten (z.B. bei Wasserrohrbrüchen):
Tel. 03179 23300-99

Sprechstunden

Bürgermeister Patrick Rosenberger
Tel. 0664 35 02 057

Aufgrund des großen Andrangs ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht!

Kontakte Vizebürgermeister

1. Vbgm. Robert Schaffer
Tel. 0664 85 144 33

2. Vbgm. Mag.ª Eva Karrer
Tel. 0664 385 21 21

Notar:
jeden 1. Donnerstag im Monat (14-17 Uhr)

Anmeldungen: 03172/5533

Besuch der Partnergemeinde Arzberg

Von 19. bis 21. Juli 2025 konnte die Marktgemeinde Passail erneut die Partnergemeinde Arzberg (Deutschland) willkommen heißen. Der Besuch diente der Pflege der seit 1977 bestehenden Gemeindepartnerschaft und dem gegenseitigen Austausch.

Die Gäste reisten am Samstagnachmittag an und bezogen ihre Unterkünfte im Hotel Schweigerhof in St. Kathrein/Off. Im Anschluss stand ein Besuch der Edelbrennerei Graf auf dem Programm.
Bei einer Führung durch die Anlage erhielten die Teilnehmer Einblicke in die Produktion regionaler Edelbrände, welche bei einer anschließenden Verkostung probiert werden konnten.

Am Sonntag wurde gemeinsam beim Fest des Musikvereins Arzberg zum 100-jährigen Jubiläum gefeiert. Nach Fest-Einzug und Heiliger Messe erfolgte die offizielle Begrüßung der Gäste durch Vertreter der Gemeinde. Bei einem gemütlichen Frühschoppen haben sich alle „ARZBERGER“ gut unterhalten. Am Nachmittag gab es noch eine Besichtigung und Verkostung beim „Almenland Stollenkäse“.

Am dritten und letzten Besuchstag stand der Besuch der Almenland Imkerei auf dem Programm. Dort fand eine Führung durch die Imkerei mit anschließender Pralinenverkostung statt.
Unsere Gäste waren von der leidenschaftlichen Präsentation des Themas „Biene & Honig“ begeistert.

Zum Abschluss des dreitägigen Besuchs versammelten sich alle auf dem Hauptplatz in Passail für ein gemeinsames Erinnerungsfoto. Nach der Übergabe der Gastgeschenke folgte die offizielle Verabschiedung.

Die Marktgemeinde Passail bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die zum reibungslosen Ablauf und zum Gelingen des Besuchs beigetragen haben.

Wir alle freuen uns schon auf die Fortsetzung der Partner–schaft und die gegenseitigen Besuche.

Sperrmüll bequem online buchen

Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Passail haben auch die Möglichkeit, ihren Sperrmülltermin ganz bequem online zu buchen. Unter www.passail.at/muellentsorgung/ steht ein benutzerfreundliches Buchungssystem zur Verfügung, das die Terminvereinbarung einfach und schnell macht.

Die Sperrmüllabgabe ist **an ungeraden Kalenderwochen** möglich: **donnerstags** zwischen **08:00 und 16:50 Uhr** sowie **freitags** von **07:00 bis 10:50 Uhr**, jeweils im **10-Minuten-Takt**.

Bitte beachten Sie, dass die Abgabe nur mit vorheriger Terminreservierung erfolgen kann. So wird ein reibungsloser Ablauf gewährleistet und längere Wartezeiten werden vermieden.

Nutzen Sie dieses moderne Serviceangebot.

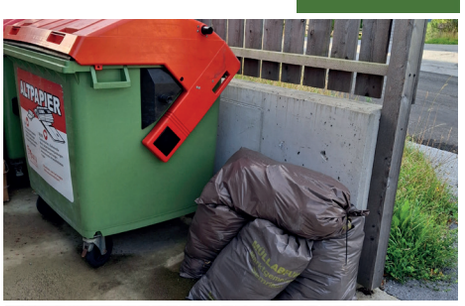
Hinweis Müllentsorgung – Sammelstellen

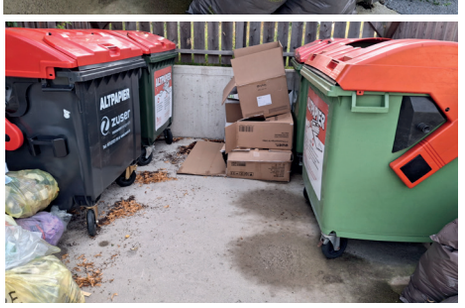
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Bitte bringen Sie Ihre Müllsäcke **frühestens zwei Tage vor dem Abholtermin** zur Sammelstelle.

Zu früh abgestellte Säcke führen zu Geruchsbelästigung und Verschmutzung durch Tiere.

Helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber zu halten – danke für Ihre Mithilfe!





Herzlich Willkommen im Team der Marktgemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Passail!

Es freut mich sehr, mich Ihnen als neuer Amtsleiter vorstellen zu dürfen. Ich heiße Andreas David, bin 36 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Haufenreith, wo ich auch meine Kindheit verbracht habe.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie in den Bergen unterwegs, aber auch das Reisen ist eine meiner großen Leidenschaften.

Nach dem Abschluss meines Masterstudiums in Betriebswirtschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz sammelte ich Berufserfahrung im Ausland.

Zuletzt war ich 8 Jahre bei der Firma Lidl Österreich als Verkaufsleiter im Raum Steiermark und Niederösterreich tätig. Mit 1. September durfte ich die verantwortungsvolle Aufgabe des Amtsleiters in unserer schönen und lebenswerten Gemeinde übernehmen.
Gemeinsam mit meinem Team und mit meiner Erfahrung möchte ich die positive Entwicklung unserer schönen Gemeinde zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger weiterhin vorantreiben.
Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen, offene Gespräche und konstruktive Zusammenarbeit mit meinem engagierten Team, dem Bürgermeister und dem Gemeinderat.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas David

Danke für 23 Dienstjahre im Gemeindeamt!

Mit 31. August 2025 endet auf eigenen Wunsch nach 23 Jahren das Dienstverhältnis von Petra Neuhold, MSc. Sie will sich einer neuen beruflichen Herausforderung widmen.

In all den Jahren standen für sie Gleichbehandlung, die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und der verantwortungsvolle Umgang mit dem Gemeindegut stets an oberster Stelle.

In dieser Periode konnte Passail mit innovativen Projekten wie zum Beispiel dem Gütesiegel als ausgezeichneter Steirischer Wasserversorger oder der Ortskernakademie und effizienten Arbeitsabläufen auch andere Gemeinden inspirieren.

Weiters wurden auf ihre Initiative und durch ihr Engagement mehrere Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit und zum Wohl der Mitarbeitenden umgesetzt.

Im Namen des Gemeinderates und alle Mitarbeitenden der Marktgemeinde Passail bedankt sich Herr Bürgermeister Patrick Rosenberger bei Petra Neuhold für ihren kompetenten Einsatz und wünscht ihr für ihren neuen beruflichen Lebensabschnitt alles Gute, viel Erfolg und Freude!

Erfolgreicher Lehrabschluss

Marie Wagner ist seit September 2022 Teil unseres Teams im Gemeindeamt und hat kürzlich ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung zur Verwaltungsassistentin umfasst eine dreijährige Lehrzeit, die sie mit großem Engagement und Fleiß absolviert hat. Nun ist Marie als Sachbearbeiterin im Bürgerservice tätig.

Nochmals alles Gute, Marie!

Wir freuen uns sehr, Marie im Team zu haben und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Lehrlingsausbildner Markus Fiedler, Marie Wagner, Bgm. Patrick Rosenberger

Neu im Gemeinde-Team

Mag. Michael Maier ist seit 1. September 2025 als Sachbearbeiter im Bauamt tätig. Der Vater von vier Kindern ist in unserer Nachbargemeinde Fladnitz/T. wohnhaft.

In seiner Freizeit widmet er sich der Kunst, ist geschichtlich interessiert und liebt das Wandern in der freien Natur.

Der Passailer **Sebastian Hofer** bereichert seit 14. Juli 2025 als gelernter Spengler unser Wirtschaftshofteam rund um Markus Schinnerl.

Am liebsten hilft er seinen Freunden tatkräftig beim Arbeiten in der Landwirtschaft und geht gerne wandern.

Wir begrüßen unsere neuen Kollegen im Team der Marktgemeinde!

Gratulation

Herzlichen Glückwunsch an **Oliver Eisel** zum erfolgreich absolvierten Klärwärter-Grundkurs!

Die Gemeinde freut sich über sein Engagement und bedankt sich für seinen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Wasserbewirtschaftung.

Schutz vor Überflutung durch Rückstau aus der Kanalisation

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN

Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben. Hausbesitzer:innen müssen im Eigeninteresse ihre Keller vor Überflutung schützen!

Bild: Daniel Karmann

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems.

Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal), oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rückstausicherung kann das ihr Keller sein.

Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WCs, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik, Einrichtung etc. verursachen.

Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal:

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauebene – meist im Keller - müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. Hauseigentümer:innen sind dafür selbst verantwortlich.

Abwasserhebeanlage: Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauebene hinaus.

Rückstauklappen: Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.

Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von Installateur:innen, Baumeister:innen oder Ziviltechniker:innen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

Nähere Infos:
www.denkklobal.at

Zeit für den Baum- und Heckenschnitt entlang der Gemeindestraßen

Wir alle leben von der Gemeinschaft und dem Engagement jedes Einzelnen.

Damit unsere Straßen und Gehwege weiterhin sicher und gepflegt bleiben, möchten wir Sie freundlich daran erinnern, Ihre Bäume, Hecken und Sträucher regelmäßig zurückzuschneiden. Überhängende Äste und wuchernde Hecken schränken die Sicht ein und können zu gefährlichen Situationen bis hin zu Unfällen führen.

Unfälle zu vermeiden steht mit diesem Aufruf an erster Stelle und ist weiters gesetzlich im § 91 StVO geregelt.

Zusätzlich ist es wichtig, dass Schäden am Fuhrpark von Einsatzkräften (Feuerwehr, Rettung) sowie beispielsweise an den Winterdienstfahrzeugen und Müllfahrzeugen vermieden werden können.

Im Rahmen der Straßenverkehrsordnung ist die Gemeinde befugt, den Rückschnitt durchzuführen, wenn die Grundstücksbesitzer der Verpflichtung nicht nachgekommen sind.

Bitte helfen Sie als Grundstücksbesitzer mit, indem Sie darauf achten, dass Bäume, Hecken, Sträucher und Büsche entlang der Gemeindestraßen, Gehwege und Gehsteige nicht in den Verkehrsraum hineinragen.

Gerade im heurigen Jahr findet aufgrund von Regen und Hitze starkes Wachstum statt.
Daher ersuchen wir Sie den Sommer noch für den Rückschnitt zu nutzen.

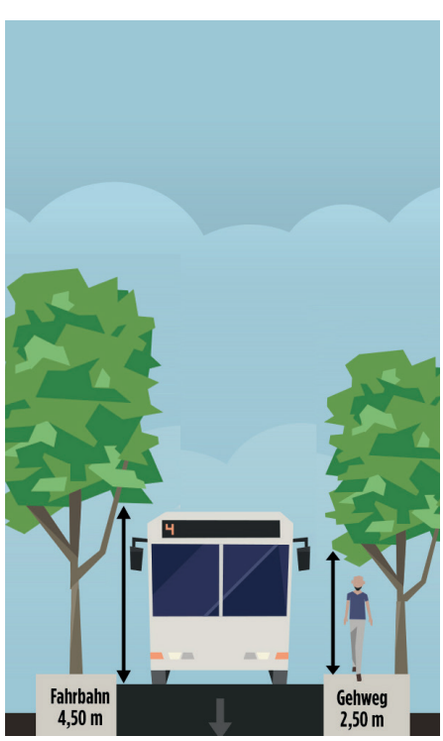
Vielen Dank an all die Bürgerinnen & Bürger, die ihren Rückschnitt bereits erledigt haben oder dies zeitnah tun werden.

Gemeinsam sorgen wir für eine sichere, schöne und lebenswerte Gemeinde.

TIPP!

Melden Sie eingewachsene Verkehrsschilder und Stellen, wo Sträucher die Sicht auf den Straßenverlauf beeinträchtigen, um sich und andere vor Unfällen zu schützen.

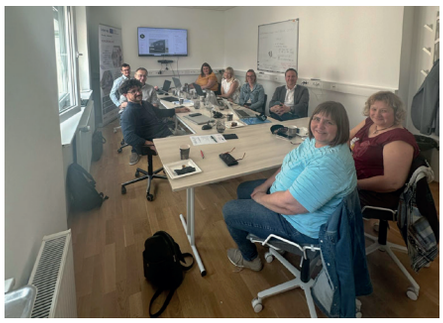
Nützen Sie dafür die Möglichkeit, dass Sie die Meldung über die neue Almenland-App mittels Foto bei der Gemeinde einbringen.



Coworking Projekt

Am 10.06.2025 fand ein weiteres Austauschtreffen mit dem Slowenischen Partner des Coworking Projekts in der Stadt Kranj statt.

Für Passail mit dabei waren Vizebgm. Eva Karrer und GR Werner Faustmann.



Kostenlos Immobilien auf Willhaben inserieren – über die Gemeinde Passail

Sie möchten Ihre Wohnung, Ihr Haus oder ein Grundstück verkaufen oder vermieten? Dann nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Immobilie kostenlos auf *willhaben.at* zu präsentieren – ganz einfach über die Marktgemeinde Passail!
Senden Sie die Eckdaten Ihrer Immobilie sowie Fotos an **marktgemeinde@passail.at** – wir kümmern uns um die Veröffentlichung.

Ihre Vorteile:

Kostenfreie Inserate auf Willhaben
Große Reichweite durch die Einbindung auf www.oststeiermark.at/immobilien
Automatische Suchfunktionen für Interessenten
So unterstützen Sie aktiv unsere Gemeinde bei der Reduktion von Leerstand und helfen mit, neuen Bürgerinnen und Bürgern ein Zuhause in Passail zu ermöglichen.

Bauamt – Ankündigung:

Es freut uns mitteilen zu können, dass die Marktgemeinde Passail jeden zweiten Donnerstag im Monat Termine mit einem Bausachverständigen anbietet.

Sie als Bürger*in der Gemeinde können sich somit gratis bzgl. geplanter Bauvorhaben beraten lassen.

Eine Anmeldung im Gemeindeamt ist ab sofort möglich.

Foto: Adobe Firefly (KI)

Soziale Energiesparberatung im Haushalt & Gerätetausch

Können Sie Ihre Energiekosten nicht bezahlen? Kennen Sie Personen mit alten oder defekten Elektrogeräten, denen das Geld für einen Austausch fehlt?

Die Energiesparberater*innen der Caritas Steiermark geben wertvolle Tipps, wie Sie zuhause Energie sparen und damit Ihre Energiekosten senken können und veranlassen ggf. einen kostenlosen Gerätetausch für Sie!

Angebot: Energiesparberatung in Ihrem Haushalt & Gerätetausch (z.B. von Tief-/Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen und E-Herden) sofern das Gerät defekt ist oder einen hohen Verbrauch aufweist.

Für wen: Steirer*innen mit geringem Einkommen (Nachweis von ORF-Beitragsbefreiung, Heizkostenzuschuss Land Stmk, Sozialunterstützung, Ausgleichszulage oder Wohnunterstützung)

Gleich online anmelden oder anrufen: 0316/8015-300 www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Nehmen Sie gerne Kontakt auf oder empfehlen Sie das Angebot weiter!

v. li. n. re.: G. Dokter, G. Hofmeister, D. Zötsch, St. Schönberger, B. Rossegger-Haagen, Ch. Wilson; Fotocredits: Caritas

Mitmachen & Mitgestalten:

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

Umfrage zum Einkaufserlebnis in Passail

Im Rahmen einer Diplomarbeit an der HAK Weiz wird das Einkaufsverhalten in Passail und Umgebung analysiert.

Ziel ist es, zu verstehen, wie oft, wo und warum vor Ort eingekauft wird – um daraus Maßnahmen zur Stärkung des regionalen Handels und zur Verbesserung des Angebots abzuleiten.

Die Teilnahme ist anonym und dauert nur 5–8 Minuten. Jede Stimme hilft, das Einkaufserlebnis in Passail attraktiver zu gestalten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Link und QR-Code für die Umfrage:
https://forms.cloud.microsoft/e/B9gg6mBreE

Neuer Zaun bei der Volksschule und Kindergarten Passail

Bei der Volksschule und dem Kindergarten Passail wurde ein neuer Zaun errichtet.

Im Zuge der Arbeiten wurden zunächst die bestehenden Thujenhecken von der **Firma Erdbau Rosenberger** entfernt.

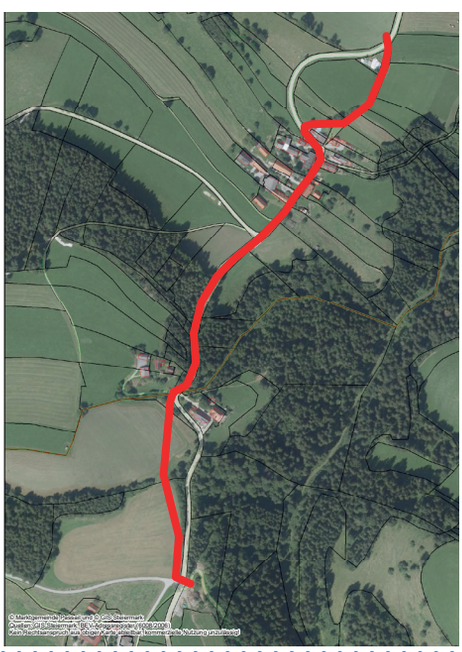
Anschließend führte die **Firma Feldgrill** die notwendigen Betonarbeiten durch. Den neuen Holzzaun lieferte und montierte schließlich die **Firma WV Holzbau**.

2. Etappe Glasfaser-Ausbau:

Mitverlegung G31 Buchberg–Breitenauweg

Bei der Sanierung des Buchberg-Breitenauwegs wurde parallel eine Glasfaserleitung von der G31 mitverlegt.

Damit ist die Straße nicht nur verkehrstechnisch erneuert, sondern auch digital für die Zukunft gerüstet – und ein weiteres Teilstück des Glasfasernetzes kostensparend erschlossen.



Erneuerungen in unseren Bildungseinrichtungen

Während der Sommerferien wurden in mehreren Einrichtungen unserer Gemeinde Renovierungsarbeiten durchgeführt.
In der Musikschule wurde der Boden von der Firma Preissler geschliffen und neu versiegelt.
Ebenso wurden die Böden im Kindergarten als auch in der Kinderkrippe Passail frisch geschliffen.
Für einen neuen Anstrich sorgte die Firma Farbenschmiede.

Wir danken den ausführenden Firmen für ihre Arbeit — unsere Kinder können nun in freundlich erneuerten Räumen musizieren, spielen und lernen.

Kindergemeinderat Passail – Kreativ, engagiert & voller Ideen

Spielerisch das Gemeindeleben entdecken

Am 13. Mai fand ein weiterer spannender Workshop des Kindergemeinderates Passail statt – diesmal im Zeichen der **Jeux Dramatiques**, einer besonderen theaterpädagogischen Methode.

Der Pfarrsaal verwandelte sich dabei zur Bühne, auf der die Kinder in selbst gewählte Rollen schlüpften: Bürgermeister, Polizist oder Kellnerin – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Ganz ohne Sprache und ohne Publikum gestalteten die Kinder in der Gruppe ihre Rollen und ihre Aufgaben innerhalb der Gemeinde.

In der anschließenden Reflexionsrunde wurde deutlich: **Der Spaß, das Miteinander und der kreative Zugang zum Gemeindeleben standen im Mittelpunkt.** Gleichzeitig wurde ein tieferes Verständnis dafür entwickelt, wie eine Gemeinde funktioniert – und welche Aufgaben dabei wichtig sind.

Ideenschmiede für Passail – Erste Projekte der Kinder

Beim dritten Treffen des Kindergemeinderates am 17. Juni ging es ans Eingemachte: Nach einer kurzen Auseinandersetzung mit dem Thema **Kinderrechte** wurden **erste konkrete Projektideen für Passail gesammelt**.

In drei Themengruppen – **Gemeinschaft & Miteinander, Verkehr & Sicherheit, Natur & Umwelt** – entstanden zahlreiche kreative Vorschläge:

- Eine **gemeinsame Müllsammelaktion**
- Mehr **Mistkübel** bei Radwegen, Bänken oder bei der Bäckerei Niederl
- **„Hier nicht rauchen"-Schilder** bei Spielplätzen
- Eine **Kinderdisco** für mehr Gemeinschaft und Spaß

Außerdem wurde überlegt, **was jede:r Einzelne selbst für die Gemeinde tun kann** – z.B. Wasser sparen, weniger Plastik verwenden, Leuchthalsbänder für Hunde nutzen, langsamer Auto fahren oder keine Zigarettenstummel wegwerfen.

Ausblick: Wahl der Kinderbürgermeister:in nach den Sommerferien

Nach der Sommerpause geht es spannend weiter: Die Kinder bereiten sich auf die Wahl ihres eigenen Kinderbürgermeisters bzw. ihrer Kinderbürgermeisterin vor.

Wir sind schon sehr gespannt auf die Wahl und die zukünftigen Projekte des engagierten Kindergemeinderates!

Maria Neuhuber
Physiotherapeutin

Gesunde Seite

präsentiert von der Gesundheitsplattform Passail

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Unbeschwert in die Schule
Die Schultasche begleitet Kinder und Jugendliche über Jahre täglich auf ihrem Weg zur Schule. Viele Eltern und auch Schüler*innen unterschätzen, dass ein schlechtsitzender, falsch gepackter und zu schwerer Schulrucksack langfristig zu Haltungsproblemen, Rückenschmerzen und muskulären Dysbalancen führen kann.

Als Physiotherapeutin empfehle ich, auf folgende Kriterien zu achten:

So nicht:

Eine **gute Schultasche** sollte ein ergonomisch geformtes, atmungsaktives Rückenteil und gut gepolsterte, mindestens 4 cm breite, verstellbare Schultergurte haben.

Brust- und Hüftgurte helfen, das Gewicht näher an das Becken – den körpereigenen Schwerpunkt – zu bringen, um die Wirbelsäule und die Schultern zu entlasten.

Der Rucksack sollte nicht tiefer als bis zur Hüfte reichen, die Oberkante auf Schulterhöhe enden.

Richtig eingestellt sollte die Tasche eng am Rücken anliegen – nicht zu locker und nicht zu fest. Die Schultergurte häufig kontrollieren, ob sie in der Länge passen.

Ein Schulrucksack sollte **nicht mehr als 10-15% des Körpergewichts** haben. Das entspricht max. 4,5 kg bei einem Kind mit 30 kg. Höhere Lasten werden häufig durch eine vorgeneigte Haltung, übermäßige Muskelanspannung und ein verändertes Gangbild ausgeglichen. Langfristig kann dies zu Fehlhaltungen wie Rundrücken oder verstärktem Hohlkreuz führen.

Richtiges Packen kann einseitige Belastung vermeiden. Schwere Gegenstände wie Mappen und Bücher gehören nach hinten, also körpernah, um Hebelkräfte zu reduzieren, leichte Dinge nach außen oder oben. Packen Sie die Schultasche bei jüngeren Kindern in regelmäßigen Abständen gemeinsam, damit keine unnötigen Dinge mitgeschleppt werden.
Oft wird der Rucksack lässig über eine Schulter gehängt. Auf Dauer führt dies zu muskulärem Ungleichgewicht, vor allem im Schulter- und Nackenbereich, und die Wirbelsäule könnte sich – insbesondere im Wachstum – strukturell nachteilig verändern. Deshalb sollten **immer beide Schultergurte** genutzt werden.
Für eine gute Haltung sollte freilich generell **Bewegung in den Alltag** eingebaut werden, beispielsweise durch Schwimmen, Klettern, Turnen oder auch durch Bewegungspausen in der Schule. Sport stärkt die Rückenmuskulatur und beugt Haltungsschäden vor.
Mit der richtigen Schultaschenwahl, Trageweise und ergänzender Bewegung lässt sich aus physiotherapeutischer Sicht viel vorbeugen. Eltern, Lehrkräfte und Kinder sollten daher gemeinsam Verantwortung übernehmen – für einen **gesunden Rücken** vom (Schul-) Anfang an.

Rezept-Tipp: Schichtjoghurt

Zutaten für 4 Personen

- ☑ 250ml Naturjoghurt
- ☑ 2-3 EL Haferflocken
- ☑ Apfelmus oder Zwetschkenröster

Zubereitung:

1. Ein Marmeladeglas oder Trinkglas schichtweise füllen. Abwechselnd Haferflocken, Fruchtmus, Joghurt.

Das Schichtjoghurt kann auch erst am nächsten Tag gegessen werden.

Tipp:
Pürierte Himbeeren ergeben ein sehr gutes Fruchtmus. Das funktioniert auch mit angetauten, tiefgefrorenen Beeren.

#gmiasig #DanielaGraichen

Rotes Kreuz Passail

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Frühschoppen 2025

Am Sonntag, dem 29. Juni 2025 lud die Rotkreuz-Ortsstelle Passail mit ihren freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wieder zum Frühschoppen in das Begegnungszentrum von Passail. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Einsatzgebiet des Passailer Kessels folgten der Einladung in das Begegnungszentrum Passail und drückten somit ihre Wertschätzung für die vielen freiwillig geleisteten Stunden in den Bereichen Rettungsdienst, Blutspendedienst, Besuchs- und Begleitdienst, Jugendgruppe usw. aus.

Einen besonderen Dank möchte die Rotkreuz-Ortsstelle Passail den großzügigen Sponsoren ausdrücken, da durch sie ein riesiger Glückshafen mit tollen Preisen zustande gekommen ist. Des Weiteren trugen die vielen Mehlspeisspenden, die Bierfassspenden sowie die musikalischen Beiträge des Musikverein Arzberg und des Schwarzkogel Trios zu diesem gelungenen Fest bei. Besondere Freude hat uns bereitet, dass auch einige Kolleg*innen unserer benachbarten Ortsstellen und befreundeten Einsatzorganisationen unserer Einladung gefolgt sind.

Natürlich könnte ein Frühschoppen nicht so gut funktionieren, wären die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Passail nicht schon bei den Vorbereitungen, am Veranstaltungstag sowie beim Abbauen mit vollem Einsatz dabei. Die großartige Leistung der Rotkreuz-Ortsstelle Passail in den letzten Jahren zeigt deutlich, welch´ gute Kameradschaft und Liebe zum Menschen in Passail gelebt wird.

Da war was los ...

10-jähriges Jubiläumsfest des Vereins Miteinand im Almenland

Rechbergrennen 25.-27.4.2025

Erste Kickboxing-Gala im Passailer Kultursaal

Sanierung der Passailer Pumptrack-Strecke

Jedermann auf der Brandlucken mit Bgm. Patrick Rosenberger, ehem. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Werner Berghofer

Senioren-Café des Roten Kreuzes Passail — ein Ort der Begegnung und Lebensfreude

Seit Jänner 2025 lädt das Rote Kreuz Passail regelmäßig zum Senioren-Café ins Begegnungszentrum ein – und das Angebot wird von der älteren Generation mit großer Freude angenommen. Jeden zweiten Mittwochvormittag von 9:00 bis 11:30 Uhr verwandelt sich der freundliche Pfarrsaal in einen Ort des Austauschs, der Bewegung und der Geselligkeit.

Bei frischem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen kommen die Besucherinnen und Besucher schnell ins Gespräch. Ob Tratschen, gemeinsame Lieder anstimmen oder eine Partie Karten spielen – das Miteinander steht im Mittelpunkt. Besonders beliebt ist auch die Bewegungseinheit, die speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmt ist.

Mit einfachen Übungen wird die Mobilität gefördert, ohne zu überfordern – ganz nach dem Motto: fit bleiben mit Freude.

„Es ist schön zu sehen, wie lebendig und herzlich die Atmosphäre hier ist“, sagt eine ehrenamtliche Helferin. „Viele kommen nicht nur wegen des Programms, sondern vor allem wegen der Gemeinschaft.“

Die Anreise ist dank des Passailer Marktbusses bequem möglich. Unterstützt wird das Projekt von Styria Vitalis, einer Initiative zur Gesundheitsförderung, die den regelmäßigen Austausch und die Aktivität im Alter besonders wertschätzt.

Das Senioren-Café des Roten Kreuzes bietet damit nicht nur einen unterhaltsamen Vormittag, sondern auch einen wertvollen Beitrag gegen Einsamkeit im Alter. Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen – einfach vorbeikommen, mitmachen und wohlfühlen!

Unsere Nächsten Termine:
10.9. und 24.9., 08.10. und 22.10., 5.11. und 19.11., 3.12 und 17.12.

Ehrung für besondere Verdienste

Bei der Bezirksversammlung des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Steiermark, am 09. Mai 2025 erhielt Frau Vizebürgermeisterin Mag.ª Eva Karrer die Verdienstmedaille in Silber in Anerkennung besonderer Verdienste um das österreichische Rote Kreuz verliehen.

Foto: © Rotes Kreuz Steiermark | Mag. Reinhard Gütl

Internationale Grubenwehr-Übung im Schaubergwerk Arzberg

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Schaustollens fand Anfang Juni in Arzberg die **größte Grubenwehrübung Österreichs** statt.

Über 100 Personen – darunter sieben Grubenwehren aus Österreich und Bayern, das Bundesheer und diverse Einsatzorganisationen – nahmen an der Übung teil.

Auch mehrere StollenführerInnen und Mitglieder des Knappenvereines waren in verschiedenen Funktionen mitbeteiligt. Übungsannahme war eine Verqualmung im Stollensystem durch eine in Brand geratene Lithiumbatterie einer Motorsäge. Mit schwerem Atemschutz und Wärmebildkameras wurden sechs „vermisste“ Arbeiter aus dem Stollen gerettet. Erstmals kam auch ein neues Funksystem aus Polen zum Einsatz.

Die umfangreiche Übung stieß auf großes Medieninteresse. Neben den großen steirischen Zeitungen berichteten auch ORF-Steiermark (Radio und „Steiermark heute“) sowie Servus-TV ausführlich über die größte Grubenwehrübung Österreichs.

Am Ende der erfolgreichen Veranstaltung, bei der auch Bezirkshauptmann Heinz Schwarzbeck anwesend war, wurde vom Leiter der Grubenrettungszentrale Michael Heilmeier an Bürgermeister Patrick Rosenberger das **Sicherheitsgütesiegel** für den Schaustollen überreicht, der seit 30 Jahren unfallfrei betrieben wird.

Im Jubiläumsjahr bietet das Schaubergwerk besondere Attraktionen: Gäste, die heuer ihren 30. Geburtstag feiern, haben freien Eintritt, und bei „Historischen Führungen“ können Gäste bis Ende Oktober an jedem letzten Samstag im Monat um 14 Uhr Bergbaugeschichte hautnah erleben.

Nähere Infos unter:
www.arzberg.at

Freiwillige Feuerwehr Plenzengreith

@FF_PLENZENGREITH

Jugendarbeit

Zusätzlich zu unseren Übungen stehen in den Sommermonaten die Helden von morgen besonders im Mittelpunkt. Neben dem Besuch des Kindergartens Arzberg in unserem Feuerwehrhaus und dem Tag der Einsatzorganisationen der Volksschule Arzberg bei dem wir den Kindern Einblicke in unsere Arbeit bei der Feuerwehr geben, ist auch unsere Feuerwehrjugend intensiv im Einsatz, um sich auf den Jugendleistungsbewerb vorzubereiten.

Gemeinsam mit den Wehren Passail, Neudorf und St. Kathrein konnten die Abzeichen in Bronze und in Silber absolviert werden. Wir gratulieren Laura Schmidt zum Bronze Abzeichen und Clemens Hütter, Katrin Feldgrill und Lena Wurm zum Silber Abzeichen. An dieser Stelle dürfen wir uns bei den anderen Wehren im Abschnitt für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Du möchtest auch Teil unserer Feuerwehrjugend werden? Du bist in deinem 12. Lebensjahr oder älter? Du kommst aus den Ortsteilen Plenzengreith, Wiedenberg, Kaltenberg, Arzberg, Burgstall, Geigental, Wallhütten, Buchberg, oder Breitenau?

Dann melde dich bei unserer Jugendbetreuerin OLM Bettina Schlegl unter 06804027009, sprich jemanden von der Feuerwehr an oder schreib uns auf Instagram.
Wir freuen uns auf dich!

Sommerfest und Ehrungen

Am 3. August fand unser jährliches Sommerfest statt. Musikalisch umrahmt wurde unser Fest von der Dorfmusik des MV Arzberg und danach sorgten die Alpensteirer für Stimmung.

Im Rahmen des Sommerfestes durften wir HBM Josef Lanz den Dienstgrad Ehrenhauptbrandmeister (EHBM) verleihen. Zudem wurden verdiente Kameraden für ihre langjährige Tätigkeit in unserer Wehr geehrt.

Wir gratulieren zum **Ehrenzeichen für 70-jährige Tätigkeit:**
EHBM Franz Glettler
HFM Karl Auer

Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit:
EHBI Karl Lanz
HBM Josef Lanz
HFM Rudolf Pieber
HFM Franz Tendl
HFM Karl Bleimuth

Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit:
HBI Bernhard Flagl

Darüber hinaus wurde unserem Kommandanten HBI Bernhard Flagl das Verdienstzeichen 1. Stufe vom Landesfeuerwehrverband Steiermark - als Anerkennung seiner besonderen Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens - verliehen.
Wir sind sehr stolz, so engagierte Kameraden in unseren Reihen zu haben, die schon so viele Jahre Teil der Freiwilligen Feuerwehr Plenzengreith sind. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit euch!

Sturm und Kastanien

Kommen Sie auch gerne zu unserer nächsten Veranstaltung nach Plenzengreith und feiern Sie mit uns. Am 18. Oktober gibt es wieder beim alten Rüsthaus Sturm und Kastanien. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Freiwillige Feuerwehr Passail

@FF_PASSAIL

Strahlenschutzübung Nuke Days Austria 2025 – 11. bis 12. April 2025

Sechs Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Passail nahmen an den Nuke Days Austria 2025 am Übungsplatz Tritolwerk in Niederösterreich teil. Im Rahmen der großangelegten Strahlenschutzübung wurden gemeinsam mit Bundesheer und anderen Feuerwehren herausfordernde Szenarien bewältigt. Die Übung bot wertvolle Erfahrungen für zukünftige Einsätze im Strahlenschutzbereich.

Florianikirchgang – 4. Mai 2025

Am 4. Mai fand der traditionelle Florianikirchgang mit musikalischer Begleitung durch die Marktmusikkapelle Passail statt.

Im Rahmen der Messe erfolgten mehrere Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder durch den Bürgermeister sowie das Kommando der Feuerwehr.

Strahlenschutzleistungsbewerb in Bronze – 8. Mai 2025

Im Zuge des Bewerbs um das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Bronze an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark konnten Thomas Hierz und Daniel Pucher das Leistungsabzeichen erfolgreich absolvieren. Sie mussten ihr Wissen und Können an fünf anspruchsvollen Stationen unter Beweis stellen.

Jubiläums-Frühschoppen – 25. Mai 2025

Zum 140-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Passail wurde am 25. Mai ein Jubiläums-Frühschoppen abgehalten.

Der Festakt wurde durch die Verleihung des Verdienstzeichens der 3. Stufe des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz an Andreas Rieger sowie durch ein Präsent der Partnerfeuerwehr aus Großhöflein bereichert.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Kulinarik, Musik, Fahrzeugschau und Kinderunterhaltung lockte zahlreiche Besucher an. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Gästen.

Bereichsjugend-Leistungsbewerb – 15. Juni 2025

Beim Bewerb in Puch bei Weiz zeigten unsere Jugendlichen in mehreren Gruppen großartige Leistungen. Besonders hervorzuheben ist der 7. Platz in Silber durch eine Bewerbsspielgruppe, die dafür mit einer Medaille ausgezeichnet wurde.

Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb – 4. bis 5. Juli 2025

Beim Bewerb in Pöllau nahmen 19 Jugendliche der Feuerwehr Passail teil. Alle Gruppen konnten mit großem Erfolg abschließen und wurden anschließend mit einer Stärkung sowie einem Besuch am Stubenbergsee belohnt.

Die Feuerwehr Passail bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz!

Freiwillige Feuerwehr Neudorf b. Passail

Jugendleistungsbewerbe 2025
Am Sonntag dem 15.06.2025 fand in Puch bei Weiz der Bereichsjugendleistungsbewerb und am 04.-05. Juli der Landesjugendleistungsbewerb in Pöllau statt, wo der Abschnitt 02 (Passail) wie in den letzten Jahren stark vertreten war.

Heuer durften rund 50 Jugendliche der Feuerwehren Neudorf bei Passail, Passail, Plenzengreith und St. Kathrein ihr Können unter Beweis stellen.
Gemeinsam stellten wir 11 Teams, welche alle eine Top Platzierung erreichten.

Werde Mitglied bei der Feuerwehr in Neudorf bei Passail

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr steht die Feuerwehr bereit, um zu retten, löschen, bergen und zu schützen.

Damit das auch in Zukunft so ist, suchen wir laufend neue Mitglieder.

Hast Du auch schon einmal mit dem Gedanken gespielt ein Mitglied der Feuerwehr zu werden?

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit du als aktives Mitglied beitreten kannst:
Feuerwehrjugend ab dem 10. Lebensjahr
oder
Vollendetes 15. Lebensjahr (Wir suchen nicht nur Jugend, du kannst uns auch als Erwachsener gerne besuchen kommen)
Was ist nun zu tun um Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf b. Passail zu werden?

Schritt 1: Komm vorbei und Informiere dich
Kommt am Tag der offenen Tür am **Samstag 15.11.2025 um 09:30 Uhr** bei uns im Rüsthaus vorbei
Wir geben euch gerne Einblicke in unsere Tätigkeit und sind für alle Fragen offen.

Schritt 2:
Antrag auf Aufnahme
Die Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr findet ehrenamtlich statt. Der Eintritt erfolgt freiwillig! Beim Tag der offenen Tür erhältst du von uns das Formular „Antrag auf Aufnahme in die Feuerwehr“. Anschließend beschließt das Feuerwehrkommando deinen Antrag und bespricht alles weitere mit dir.

Schritt 3: Ausfassen
Dienstbekleidung
Sämtliche Ausrüstung die du benötigst wird dir durch die Feuerwehr zur Verfügung gestellt. Dir entstehen dadurch keine Kosten.

Schritt 4: Grundausbildung
In den ersten Jahren deiner Mitgliedschaft absolvierst du die Grundausbildung. Hier wirst du durch erfahrene Feuerwehrkameraden auf die Tätigkeiten im Feuerwehrdienst, vor allem aber auf die Aufgaben im Einsatz vorbereitet. Nach Absolvierung einiger Basismodule und der abgeschlossenen Grundausbildung wirst du bereits zu Einsätzen alarmiert und das „echte“ Feuerwehrleben beginnt!

Die Freiwillige Feuerwehr Neudorf freut sich auf Dein Kommen!

Sehr geehrte Bevölkerung von Neudorf,

die Freiwillige Feuerwehr Neudorf bei Passail bedankt sich herzlich für die großzügigen Spenden bei der diesjährigen Sammlung.
Die Spenden leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt unserer Einsatzfähigkeit und bei der Anschaffung von neuer Ausrüstung.

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

IDEEN-REICH.net

Das Netzwerk im Almenland für Unternehmer:innen, Gründer:innen und Menschen die etwas bewegen wollen.

Wir das Ideen–Reich Netzwerk

Wir kommen aus den verschiedensten Bereichen und bieten ein breites Angebot an Wissen, Kompetenz und Hilfestellung.

Entspannte Treffen sorgen für ein gemütliches Kennenenlernen, Erfahrungs- & Wissensaustausch und Informationen mit Mehrwert.

Gerne unterstützen wir bei den verschiedensten Herausforderungen, die das Unternehmertum und das Leben mit sich bringen.

Ohne Mitgliedsbeitrag und politisch unabhängig sind wir eine Gemeinschaft im Almenland, die Lust hat etwas zu bewegen und einen Mehrwert für die Mitwirkenden zu bieten.

Wir fördern ein regionales Miteinander, um die vorhandenen Kompetenzen zu vernetzen und Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Rückblick Stammtisch Pernegg:

Fotos: Robert Möstl

Unsere nächste Veranstaltung – wir freuen uns auch DICH dabei kennen zu lernen:

Interreg
Co-funded by the European Union
Slovenia – Austria
COWORKING.NET
unterstützt durch
MARKTGEMEINDE PASSAIL
NATURPARK Almenland WIRTSCHAFT

Aus dem Kindergarten

Transitionen im Leben eines Kindes:

Eine Perspektive aus der Elementarpädagogik

Als Pädagoginnen im Kindergarten und in der Kinderkrippe Passail erleben wir täglich, wie bedeutsam Transitionen – also tiefgreifende Veränderungen im Leben eines Kindes – sind.

Der Begriff „Transition“ umfasst dabei nicht nur den Übergang von einer Lebensphase zur nächsten, sondern auch die damit verbundenen Belastungen, Anpassungsleistungen und Lernprozesse, die Kinder sowie ihre Bezugspersonen bewältigen müssen.

In unserer Arbeit begegnen uns Transitionen vor allem bei den ersten Schritten in eine Bildungseinrichtung, beim Wechsel zwischen verschiedenen Einrichtungen sowie beim Übergang in die Schule. Diese Übergänge sind unvermeidbare und notwendige Entwicklungsschritte, die jedoch mit Herausforderungen verbunden sind. Sie erfordern von Kindern, Eltern und Betreuungspersonen eine hohe Transitionskompetenz – also die Fähigkeit, konstruktiv mit Stress umzugehen, sozial-kommunikativ zu agieren und Resilienz zu entwickeln.

Ein gelungener Übergang ist dann erreicht, wenn das Kind und seine Familie in der Lage sind, die neuen Anforderungen selbstbewusst und konstruktiv zu bewältigen. Dabei ist es wichtig, die Bedürfnisse und Interessen des Kindes in der neuen Umgebung zu berücksichtigen, um sein Wohlbefinden und seine Handlungskompetenzen zu fördern.

Transition von der Familie in die Bildungseinrichtung

Der Eintritt in eine elementare Bildungseinrichtung stellt für Kinder oft die erste größere Transition im Leben dar. Für Familien bedeutet dieser Schritt eine besondere Phase, die viel Aufmerksamkeit und Unterstützung erfordert.

Wir schnuppern Schulluft

Die individuelle Resilienz des Kindes, seine bisherigen Betreuungserfahrungen außerhalb der Familie sowie die Familienstruktur spielen hierbei eine entscheidende Rolle.

In Passail legen wir großen Wert auf eine qualitätsvolle Eingewöhnung, bei der offene Kommunikation und Flexibilität von beiden Seiten – Eltern und Pädagoginnen – im Mittelpunkt stehen. Bereits vor dem Eintritt informieren wir die Eltern umfassend über unser Eingewöhnungskonzept und beziehen sie aktiv in den Prozess ein.

Der Aufbau einer sicheren Bindung zu den Bezugspersonen ist zentral. Feinfühligkeit im Beziehungsaufbau sowie das Wahrnehmen der individuellen Bedürfnisse nach Nähe oder Distanz schaffen Vertrauen.

Wir lockern den Knoten - die Verbindung bleibt

Mit Schwung auf zu neuen Wegen

Dieses Vertrauen bildet die Grundlage dafür, dass Kinder die neue Umwelt neugierig erkunden, proaktiv werden und sich wohlfühlen können.

Transitionen zwischen Bildungseinrichtungen

Wenn Kinder bereits Erfahrungen mit Übergängen gemacht haben, ist auch der Wechsel zwischen verschiedenen Einrichtungen ein bedeutender Schritt. Hier ist eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten – Eltern, Pädagoginnen und zukünftige Bildungseinrichtungen – notwendig. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um den Übergang so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Übergang in die Schule

Der Übergang vom Kindergarten in die Volksschule ist ein bedeutender Meilenstein. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Elementarpädagoginnen, Schulpädagoginnen, Eltern und außerschulischen Partnern ist dabei unerlässlich. Ziel ist es, den Kindern Sicherheit zu geben, sie mit den Abläufen vertraut zu machen und ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Regelmäßiger Austausch, gemeinsame Aktivitäten sowie die Einbindung der Kinder und Eltern in die Übergangsplanung sind zentrale Elemente. So stellen wir sicher, dass die Kinder gut vorbereitet sind, um den nächsten Schritt selbstbewusst zu gehen.

Fazit

Transitionen sind im Leben eines Kindes unvermeidbar, bieten aber auch wertvolle Chancen für Wachstum, Lernen und Entwicklung.

Als Pädagoginnen setzen wir alles daran, diese Übergänge so unterstützend und vertrauensvoll wie möglich zu gestalten.

Denn nur wenn Kinder sich sicher und geborgen fühlen, können sie neugierig und offen für Neues sein — bereit für die nächsten Schritte auf ihrem Lebensweg.

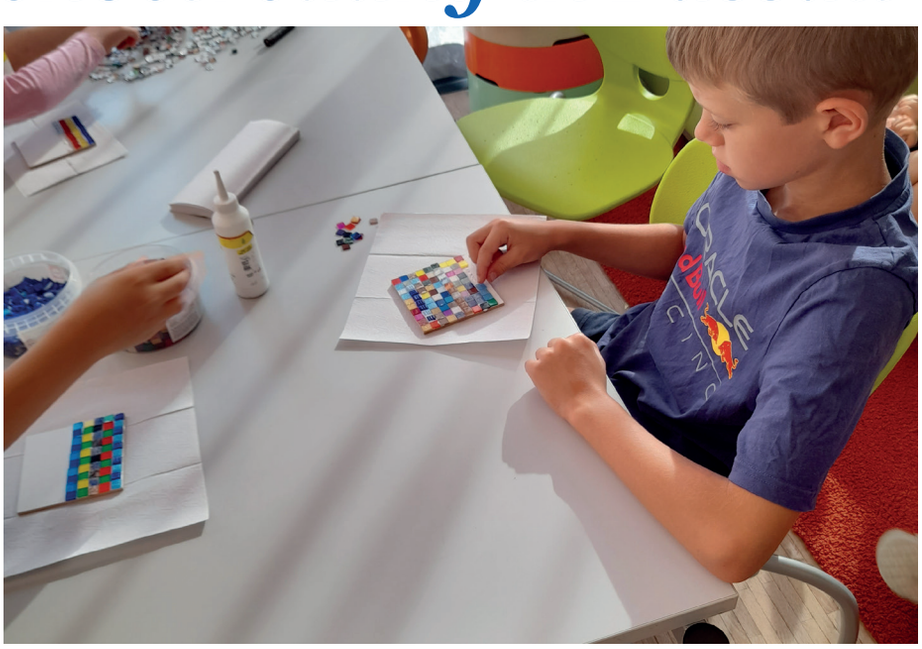
Wir sind bereit für die Schule

Sommerferienbetreuung in Passail

Auch heuer verbrachten wir mit 17 Kindern die ersten vier Sommerferienwochen gemeinsam. Am Programm standen abwechslungsreiche Sportaktivitäten am Fußballplatz der Mittelschule sowie in der Raabursprunghalle.

Für die nächsten Sommerferien und das Schuljahr 2026/27 sind die Anmeldeformulare ab Ende Februar in der Nachmittagsbetreuung erhältlich.

Kontakt: WIKI Nachmittagsbetreuung der MS/VS Passail – 0676 - 849 202 237



Bildungsdirektion Steiermark

REGIONALER BILDUNGSCAMPUS PASSAIL
Miteinander leben - wachsen - lernen

Vom Bildungscampus zum Regiocampus

Gemeinsam stark für die Bildung in Passail

Wir sind stolz darauf, im Rahmen des Bildungscampus Passail eine enge Vernetzung und einen kontinuierlichen Austausch zwischen der Gemeinde – dem Bildungsausschuss, den elementaren Bildungseinrichtungen und Schulen zu pflegen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, die Übergänge für unsere Kinder zwischen den verschiedenen Einrichtungen so reibungslos wie möglich zu gestalten und sie auf ihrem Bildungsweg bestmöglich zu begleiten.

Der Übergang und die damit verbundene Namensänderung vom Bildungscampus zum Regiocampus bedeutet eine Weiterentwicklung unseres gemeinsamen Netzwerks. Dabei verstehen sich der Bildungsausschuss und die beteiligten Einrichtungen als verantwortliches Netzwerk der Bildung in unserer Gemeinde. Durch regelmäßigen Austausch, gegenseitiges Lernen und die gemeinsame Bearbeitung pädagogischer sowie übergreifender Themen stärken wir die Zusammenarbeit und entwickeln uns kontinuierlich weiter.

Der Regiocampus ist eine Initiative, die in Kooperation mit der Gemeinde, der Regionalentwicklung Oststeiermark, der Bildungsdirektion Steiermark und der Pädagogischen Hochschule Steiermark umgesetzt wird. Ziel ist es, die Schnittstellen zwischen den Bildungseinrichtungen optimal zu gestalten, Synergien zu erkennen und Abläufe zu vereinfachen. So profitieren nicht nur die Kinder, sondern auch die Pädagoginnen und Pädagogen durch den Zugang zu regionalen Ressourcen, Materialien und Fortbildungen.

Für die teilnehmenden Bildungseinrichtungen und Schulen ergeben sich vielfältige Vorteile: Unterstützung bei der Weiterentwicklung, die Teilnahme an übergreifenden Netzwerktagen sowie Impulse für die eigene Arbeit. Zudem wird die Kommunikation vertieft und die Übergänge zwischen den Einrichtungen gemeinsam gestaltet.

Vernetzung, Kooperation und Austausch sind der Schlüssel zu einer starken Gemeinschaft. Gemeinsam können wir mehr erreichen, als es alleine möglich wäre. Jeder Schritt im Miteinander bringt unsere elementaren Bildungseinrichtungen und Schulen sowie letztlich auch unsere Kinder weiter – für eine zukunftsorientierte und lebendige Bildungslandschaft in Passail.

„Zusammenzukommen ist ein Anfang. Zusammenbleiben ist ein Fortschritt. Zusammenarbeiten ist Erfolg."
(Henry Ford)

Einblicke und Gedanken aus den Bildungseinrichtungen

„Unser Team des Kindergarten Arzberg sieht den Regiocampus Passail als eine wertvolle Bereicherung für unsere Gemeinschaft, die den Austausch und die qualitative Zusammenarbeit der Bildungseinrichtungen fördert. Durch den gemeinsamen Fokus auf die individuellen Entwicklungsschritte der Kinder (Kinderkrippe – Kindergarten – Volksschule – Mittelschule) entsteht in der Gemeinde Passail ein Mehrwert, der die Bildungsqualität nachhaltig stärkt. Gemeinsam schaffen wir so eine unterstützende Umgebung, in der jedes Kind die besten Voraussetzungen für seine Zukunft vorfindet."

Jennifer Hart, Leitung Kindergarten Arzberg

„Für das Team des Kindergarten Hohenau stellt der Regiocampus Passail einen wertvollen Teil unserer pädagogischen Bildungsarbeit dar.

Regiocampus Passail bedeutet für uns:

Wir tauschen uns aus und stimmen uns gemeinsam ab!

Wir bilden und entwickeln uns gemeinsam weiter!

Wir verbinden Kinder und Familien mit der Region!"

Regina Klammer, Leitung Kindergarten Hohenau

„Wir, in der Kinderkrippe und im Kindergarten Passail, begleiten in unserem offen geführten Haus mit dem pädagogischen Schwerpunkt „Leader in Me" rund 60 Kinder im Alter von ca. 1 bis 6 Jahren. Unser Team schätzt den Austausch im

Rahmen des Regiocampus Passail sehr. Dieser ermöglicht es uns gemeinsam eine klare pädagogische Richtung zu verfolgen und einen einheitlichen Schwerpunkt für die Entwicklung der Kinder zu setzen. Unser Ziel ist es, den Kindern eine Orientierung für ihren gesamten Bildungsweg zu geben. Durch die enge Zusammenarbeit aller Bildungseinrichtungen wird die pädagogische Arbeit für die Kinder und Familien in der Gemeinde Passail erheblich gestärkt."

Claudia Wiery, Leitung Kindergarten und Kinderkrippe Passail

„In der VS Neudorf und in der VS Arzberg repräsentieren wir das Bild zweier Kleinschulen mitten in der Natur, umgeben von Wald, Wiesen und Wasser. Wir bieten wunderschöne Rahmenbedingungen für das Aufwachsen und Lernen ganz im kindlichen Sinne. Jedoch leben wir heutzutage in einer schnellen Welt – in einer Welt in der Ereignisse, Abläufe und Eindrücke ohne Pausen aufeinander folgen. Emotionen haben oft gar keinen Raum und keine Zeit mehr um sich Gehör zu verschaffen. Dafür braucht es Begleitung, dafür braucht es wertschätzende Aufmerksamkeit auf Augenhöhe. Kinder verdienen eine Chance um gehört zu werden. Sie verdienen eine Begleitung die sich Zeit nimmt und sie vor allem ernst nimmt. Als Regiocampus eine Rahmenbedingung zu schaffen die über Wald und Wiesen hinaus geht, die im gemeinsamen Zusammenschluss sagt „komm, ich nehme dich ernst, von der Kinderkrippe bis zum Ende der Mittelschule sind wir alle für dich da", ist für mich ein großer Schritt FÜR unsere Kinder. – Ein Schritt den jedes Kind dringend in einer Welt, die immer mehr von ihnen abverlangt, benötigt."

Angela Huber, Schulleiterin VS Neudorf bei Passail + VS Arzberg

„Ab Herbst werden in der VS Passail 15 Pädagoginnen und 2 Pädagogen insgesamt 124 Schüler:innen in 8 Klassen unterrichten und auf ihrem Weg begleiten. Mit viel Freude, Motivation, Abwechslung, Einfühlungsvermögen, Kompetenz und Achtsamkeit ermöglichen wir den Kindern ihre persönliche, individuelle Entwicklung und eine hochwertige Vorbereitung für ihre weitere Schullaufbahn."

Tanja Sattler, Direktorin der VS Passail

„Die Mittelschule Passail ist ein zentraler Bestandteil des nunmehrigen Regiocampus Passail und trägt maßgeblich zur Bildungslandschaft der Region bei. Als moderne Bildungseinrichtung bietet die Mittelschule Passail Schülerinnen und Schülern eine vielfältige Ausbildung in einem angenehmen Lernumfeld. Wir verstehen uns als gelebte Bildungspartnerschaft. Die Mittelschule Passail als Teil des Regiocampus Passail ist somit ein Ort des miteinander Lernens, der Gemeinschaft und der Zukunftsorientierung – ein wichtiger Baustein für die Entwicklung der Region und ihrer jungen Generation.
Wir setzen auf eine moderne, zukunftsorientierte Bildung. Den rund 280 Schülerinnen und Schülern bietet die Schule eine fundierte und vielfältige Ausbildung.
Mit dem neuen Lehrplan bringen wir innovative Inhalte und Methoden in den Unterricht, um die Lernenden bestmöglich zu fördern. Ein Schwerpunkt liegt auf der Berufsorientierung, um den Schülerinnen und Schülern bei der Berufswahl bestmöglich zu unterstützen. Besonders die enge Zusammenarbeit mit den heimischen Betrieben ermöglicht praktische Einblicke in die regionale Wirtschaft, was die Verbindung zwischen Schule und Beruf stärkt.
Zudem legt die Schule großen Wert auf Sport, Digitalisierung sowie auf die Entwicklung von Handlungs- und Sozialkompetenzen. Ziel ist es, Persönlichkeitsbildung zu fördern und die Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten."

Silvia Schlögl-Hierz, Direktorin der MS Passail

REGIONALENTWICKLUNG OSTSTEIERMARK

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

Pädagogische Hochschule Steiermark

Rückblick aus der Volksschule Passail

Biodiversitätstag:
Die 3. und 4. Klassen nahmen am Erlebnisweg „Wasser – Lebensquell und Naturgewalt“ in Gasen teil. An verschiedenen Stationen erfuhren sie viel Wissenswertes zum Thema Wasser. Danke an den Naturpark Almenland für die Unterstützung.

Leseförderung:
Lesen hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert. Neben dem Besuch unserer Leseoma im Mai bieten wir unter anderem Partnerlesen, Lesestunden mit dem Kamillusheim und eine gut ausgestattete Schulbücherei.

Walderlebnistag:
Die 2. Klassen nutzten den Wald als Lernort. Beim Bauen kleiner Nester und Erforschen der Umgebung wurde Kreativität, Teamgeist und Selbstvertrauen gestärkt.

Gesunde Jause:
Die 1b bepflanzte mit Begeisterung die Hochbeete und konnte ihr eigenes Gemüse zur Jause genießen – ein wertvoller Beitrag zu gesunder Ernährung.

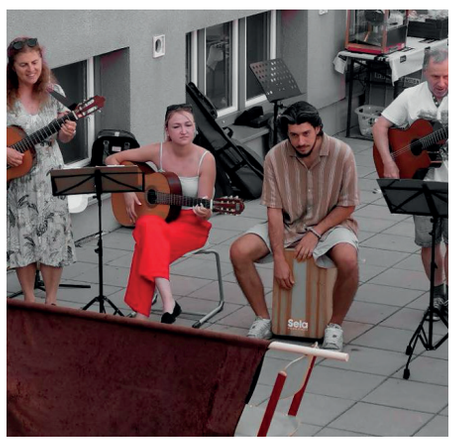
Schnuppertag:
Im Juni konnten die künftigen Schulanfängerinnen und -anfänger ihre Lehrerinnen, das Schulhaus und das Klassenmaskottchen kennenlernen. Der sanfte Einstieg soll den Übergang vom Kindergarten erleichtern.

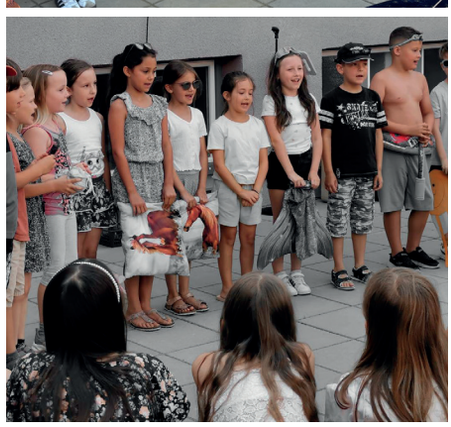
Ateliertage:
Kinder aller Schulstufen konnten zwei Workshops aus neun spannenden Themenbereichen wählen. So werden Interessen und Begabungen gezielt gefördert.

Ausflug nach Graz:
Die 4. Klassen erkundeten bei herrlichem Wetter die Altstadt und den Schlossberg und genossen einen gelungenen Schuljahresausklang.

Schulchor:
Seit zwei Jahren singen Kinder im Schulchor unter der Leitung von Prof. Valeria Matzer. Beim Schulschlussfest präsentierten sie ihr Können – auch mit Solostimmen.

Schulschlussfest:
Am 2. Juli fand ein feierliches Schulschlussfest mit Gottesdienst, musikalischen Beiträgen, Verabschiedung der 4. Klassen und einem gemütlichen Ausklang statt. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl.





Musikschule Passail

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

Werner Maier

Alter: 43
Aufgewachsen in:
Passail
Derzeitiger Wohnort: Passail

Instrumente: Klarinette, Saxophon. Blockflöte, Schlagzeug,
Studienort: Wr. Neustadt, Graz

Hobbys außer Musik:
Wandern, Schwimmen, Kochen, ...

Musikalische Projekte:
Kapellmeister der Marktmusikkapelle Passail, Die Kaiserwälder, ...

Unserer Musikschullehrer:innen

Autorenlesung mit Colin Hadler an der MS-Passail

Die Mittelschule Passail hatte besonderen Besuch: Der junge, aufstrebende österreichische Autor **Colin Hadler** war im Rahmen einer Lesung zu Gast und stellte den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen sein neuestes Buch **„7 Ways To Tell A Lie“** vor.
Mit viel **Humor, Charme und Bühnenpräsenz** präsentierte Hadler Auszüge aus seinem aktuellen Werk, einem spannenden Jugendthriller, der sich mit den Themen Wahrheit, Lüge und digitaler Manipulation auseinandersetzt. Dabei gelang es ihm, das junge Publikum nicht nur zu unterhalten, sondern auch zum Nachdenken anzuregen – und das auf eine sehr lebendige und interaktive Weise.

Organisiert wurde die Lesung von der **Buchhandlung Haas aus Weiz** in Zusammenarbeit mit **Lehrerin Monika Jandl**.

Im Anschluss an die Lesung nahm sich Colin Hadler ausgiebig Zeit, um **Fragen der Schülerinnen und Schüler** zu beantworten. Besonders freuten sich die Jugendlichen über die Möglichkeit, sich **Autogramme geben zu lassen und ihre Bücher signieren zu lassen** – eine bleibende Erinnerung an einen besonderen Schultag. Die Lesung war ein voller Erfolg und ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie **Literatur lebendig und greifbar** gemacht werden kann.

Schach an der MS Passail

2. offenes Schachturnier – Teilnehmerrekord

Am Freitag, 13.6.2025, fand an der **MS Passail** erneut unser großes Schachturnier statt. In diesem Jahr konnte ein neuer Teilnehmerrekord erzielt werden: 34 Schülerinnen und Schüler aus den 1.-4. Klassen der Mittelschule und eine Gastspielerin aus der Volksschule Fladnitz spielten um Platzierungen und Medaillen. Gespielt wurden 8 Runden Schnell-schach mit 15 min Bedenkzeit je Seite.
Für das Turnier bot diesmal der **Kultursaal Passail** einen wunderschönen Rahmen, den Schulwartin **Claudia Schinnerl** perfekt vorbereitet hatte. Auf 18 Tischen luden Schachbretter und -uhren zum Spielen ein. Nach der angemessenen Eröffnung der Veranstaltung durch **Dir. Silvia Schlögl-Hierz** wurden von Turnierleiter **Philipp Stummvoll** die Turnierregeln ausgeführt, während **Marlene Wagner** bereits die ersten Einstellungen für ihre bestechende Fotodokumentation wählte.
Dann wurden unsere Schiedsrichter vorgestellt: **Hr. Leonardo Sichart**, Obmann des örtlichen Schachvereins Passail – Kumberg, hat sich dankenswerterweise wieder als Hauptschiedsrichter die Zeit genommen. Und unser Kaderspieler **Niklas Feiertag** – der Turniersieger des Vorjahres - unterstützte in diesem Jahr das Schiedsrichterteam souverän.
Das leibliche Wohl wurde wieder durch ein reichhaltiges Buffet von Kuchenspenden und Pikantem sichergestellt – herzlichen Dank dafür.

Und ein großer Dank ergeht an das Gasthaus Donner für die Preisspende.

Und schon ging es los. Auf dem wunderschönen Brett eins, einer Eigenproduktion, die Konstantin Winter als Leihgabe zur Verfügung gestellt hat, hielt sich die ersten Runden **Jan Niederl**, bis er die Position an **Ben Eibisberger** abgeben musste.

Ab Runde vier trafen hier die weiteren Kandidaten auf den Turniersieg auf Ben, doch in souveräner Manier wurde jeder Angriff abgewehrt. Letztlich blieb Ben im Turnierverlauf als einziger ungeschlagen. Ein großartiges Turnier spielte auch Shooting Star **Konstantin Winter**, der in seinem ersten Jahr an der Mittelschule bereits eine Teilnahme an den Landesmeisterschaften zu verbuchen hatte und auch diesmal seine gute Form unter Beweis stellen konnte – das ergab Platz 2 in der Gesamtwertung.

Auf Platz drei überraschte **Liam Matjasic**, der mit einer sehenswerten Turnierleistung die erfahrenen Turnierspieler **Michael Mudri** und **Johann Kreimer** auf die Plätze 4 und 5 verweisen konnte. Auch unsere Mädchen zeigten hervorragendes Schach. **Sarah Faustmann** konnte die gute Form, die sie bereits beim Bundesfinale der Mädchen in Wien gezeigt hatte, bestätigen.

Sie holte sich den ersten Platz in der Mädchenwertung vor ihren Teamkolleginnen **Katrin Feldgrill** und **Elisabeth Reisinger**. Zusätzlich konnten **Katharina Kreimer**, **Susanne Feldgrill** und **Marie Ortlechner** bei den Stufenwertungen Medaillenplätze erzielen. Und **Nora Wieser** gewann die Volksschulwertung.

Aber nicht nur auf den vorderen Brettern, sondern alle Teilnehmer:innen zeigten beeindruckende Leistungen. Jeder und jede konnte Punkte erzielen. Und so mussten teilweise Zweit- und sogar Drittwertungen über die genaue Platzierung entscheiden - so eng lag das Feld zusammen.

Herzlichen Dank allen Teilnehmer:innen für die konzentriert und engagiert geführten Partien und allen Sponsoren, Organisatoren, Schiedsrichtern und Förderern für das Ermöglichen dieses wunderschönen Turniers.

Folgende Spieler:innen konnten Medaillen erkämpfen:

Gesamtwertungen

Gesamtsieg

1. Platz Ben Eibisberger
2. Platz Konstantin Winter
3. Platz Liam Matjasic

Mädchenwertung gesamt

1. Platz Sarah Faustmann
2. Platz Katrin Feldgrill
3. Platz Elisabeth Reisinger

Volksschule

1. Platz Nora Wieser

1. Klasse

1. Platz Julius Windisch
2. Platz Peter Steiner
3. Platz Tobias Macher

2. Klasse

1. Platz Johann Kreimer
2. Platz Marie Ortlechner
3. Platz Georg Beikircher

3. Klasse

1. Platz Michael Mudri
2. Platz Ammar Kaltic
3. Platz Susanne Feldgrill

4. Klasse

1. Platz Fabian Prettenhofer
2. Platz Jan Niederl
3. Platz Katharina Kreimer

Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen zu ihren großartigen Leistungen bei dem zweiten offenen Schachturnier der MS Passail!

Oststeiermark – Lebenswerte Region mit Zukunft

Die Oststeiermark mit ihren 66 Gemeinden ist eine beliebte Wohn- und Arbeitsregion, in der Lebensqualität und Natur großgeschrieben werden.
Trotz leichtem Bevölkerungswachstum gibt es Herausforderungen: Junge Menschen ziehen oft in die Städte, während Ältere in den Gemeinden bleiben.

Um dem entgegenzuwirken, setzt die Region auf familienfreundliche Angebote, attraktive Ortskerne, nachhaltigen Wohnbau und umweltfreundliche Mobilität.

Das Steiermärkische Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) bietet dafür die rechtliche Basis. Der Regionalverband koordiniert gemeindeübergreifende Projekte zur Stärkung der Region.

Aktuelles und Mitmachmöglichkeiten finden Sie unter www.oststeiermark.at.

Emmi-Laden

Eine Jeans erzählt:

Ich habe eine längere Reise hinter mir.
Von Produktion über Container und Schiffsreise bis hin zu einem schönen Geschäft über den Landweg. Dort wurde ich als Geschenk gekauft.

Leider war ich für meine letzte Besitzerin etwas zu groß und wurde in den EMMI-Laden gebracht.

Dort warte ich nun mit anderen schönen Lieblingsstücken auf eine 2. Chance.
Um wieder jemanden zu erfreuen.

Viele neue Inspirationen finden Sie auch auf Instagram und Facebook.

Das Team vom EMMI–Laden freut sich auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag
von 09:00 bis 12:00 Uhr
und
von 14:30 bis 17:00 Uhr.

EMMI LADEN

Fotos: Sorger

Großer Erfolg für die Pferdesportgruppe Almenland

11-jährige Loreley Mandl wird Österreichische Meisterin!

Vom 09.-11. Mai 2025 fand am Gelände des ASKÖ Reitverein Freudenau in Wien die Österreichische Meisterschaft in der Vielseitigkeit für Kleinpferde Jugend statt. Der Reitstall Mandl und die Pferdesportgruppe Almenland dürfen sich über einen ganz besonderen Triumph freuen: Die erst 11-jährige Loreley Juliane Mandl sicherte sich gemeinsam mit ihrem 24-jährigen Smoky den Titel der Österreichischen Meisterin VS Kleinpferde Jugend!

Das Duo zeigte in allen drei Teilbewerben – Dressur, Springen und Gelände – eine hervorragende Leistung und kann sich so, mit 4 Punkten Vorsprung den Sieg sichern.

„Wir sind unglaublich stolz auf die Leistung von unserer Loreley und ihrem Smoky. Es ist außergewöhnlich, mit so jungen Jahren eine derart souveräne Leistung zu erbringen. Schön, dass die beiden so gut zusammengefunden haben“, erzählt begeistert die Obfrau der Pferdesportgruppe Almenland. „Dieser Erfolg ist das Ergebnis von gutem Training, Vertrauen, Respekt und einer guten Beziehung zu unserem Sportpartner Pferd. Diese Grundsätze geben wir Tag für Tag unseren Reitschüler:innen weiter.“

Wir gratulieren Loreley Mandl und Smoky herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

YOUZ NEWS - Neues vom Jugendraum

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und wir blicken auf viele lustige, kreative und verbindende Momente zurück!

Gemeinsam mit euch haben wir die warmen Tage genutzt, um **bunte Batik-Shirts zu gestalten**, zum **Schulschluss gemeinsam Eis zu essen** und einfach die sommerliche YOUZ-Zeit zu genießen.

Auch beim **Jugendnetzwerktreffen Oststeiermark** waren wir vertreten und konnten uns mit anderen Jugendzentren austauschen.

Besonders gefreut hat uns auch der Besuch der **Regionalleiterin des Jugendmanagements Oststeiermark am 25. Juli**. Sie hat sich unsere Räumlichkeiten angeschaut, das Team kennengelernt und mit uns über die Anliegen und Wünsche von Jugendlichen in der Region gesprochen.

Im Juni durften wir im Rahmen von **„YOUZ trifft Schule“** auch heuer wieder die 2., 3. und 4. Klassen besuchen und unser Angebot vorstellen – denn das YOUZ ist auch in den Ferien für euch da!

Immer wieder kommt auch **Weiz Sozial** bei uns vorbei – eine schöne Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung.

Wir sind **donnerstags und freitags von 13:00 bis 20:00 Uhr** für euch da – ob im Jugendraum oder draußen beim Container am Badeteich. Kommt vorbei, spielt mit, redet mit, gestaltet mit!

Folgt uns auf Instagram oder Facebook **@youzpassail**, um immer am Laufenden zu bleiben.

Wir freuen uns auf dich!

Kostenlose Ausflüge für oststeirische Volksschulkinder

Dank einer einzigartigen Kooperation zwischen der Regionalentwicklung Oststeiermark und der GenussCard Steiermark können Volksschulkinder mit ihrer Klasse rund 60 Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten in der Region kostenlos besuchen.

Die Schulen erhalten Zugang zu dieser Bildungsinitiative, indem sie sich die pädagogische Materialkiste zum „Wimmelbuch Oststeiermark“ im Rahmen einer Fortbildung an der Pädagogischen Hochschule holen. Die Materialkiste enthält knapp 50 Karteikarten zu 8 verschiedenen Lernkategorien und macht den Unterricht mit spannenden Arbeitsaufträgen lebendig.

„Die vielen oststeirischen Schätze und Ausflugsziele können auf diese Weise unkompliziert und bei freiem Eintritt besucht werden“, freut sich Mag.a Daniela Adler, Geschäftsführerin der Regionalentwicklung Oststeiermark. „Bildung, Erlebnis und regionale Verbundenheit werden schon von klein auf gefördert.“

Die Initiative zeigt bereits Erfolg: Schulen nutzen die Möglichkeit, theoretische Inhalte direkt mit lebendigen Praxiserfahrungen zu verknüpfen. Gleichzeitig stärkt das Projekt die Zukunftsfähigkeit der Region, da Kinder früh verstehen lernen, dass die Oststeiermark ein guter Ort zum Leben, Arbeiten und Genießen ist.

„Kooperationen wie diese sind ein echter Trumpf für alle Beteiligten. Sie holen die Vielfalt der steirischen Regionen und ihre Schätze vor den Vorhang – und vor allem machen sie richtig Freude!“, zieht Susanna Fritz, Geschäftsführerin der GenussCard GmbH positive Bilanz.

Kontakt & weitere Informationen: Claudia Faustmann-Kerschbaumer, Tel.: 0676/78 400 88, faustmann@oststeiermark.at

Xund ins Leben – Erlebnissportwoche in Passail

Vom 4. bis 8. August 2025 erlebten Kinder von 6 bis 12 Jahren in Passail eine Woche voller Sport, Bewegung und Spaß.

Am Programm standen Trendsportarten, Tanz, Fitness, Natur- und Abenteuerangebote sowie kreatives Gestalten.

Die Marktgemeinde Passail unterstützte die Veranstaltung und förderte damit Bewegung, Gemeinschaft und Gesundheit der Kinder.

PVÖ Passail

Exkursion zur Firma Elin Motorenbau in Weiz

Die heurige Exkursion organisiert von Hans Griebichler führte uns zur Firma Elin Motorenbau nach Weiz.

Nach einem Pilotfilm über Aufbau und Umfang der Firma machten wir dann eine Werksführung durch die Hallen der Produktionsstätten. Hier wird hauptsächlich nur mehr die Endmontage durchgeführt, denn die Fertigung ist vielfach in Drittländer ausgelagert.

Es werden hier nur mehr Sondermaschinen für z.B. Atomkraftwerke erzeugt. Nach der Exkursion kehrten wir noch bei der Buschenschank Lang in Pischelsdorf ein. Nach einer guten Jause mit Wein und anderen Getränken traten wir dann die Heimreise an.

Herzlichen Dank an Hans Griebichler für diese gelungene Exkursion.

PVÖ Passail: Ausflug zur Lurgrotte mit Erna Friedl

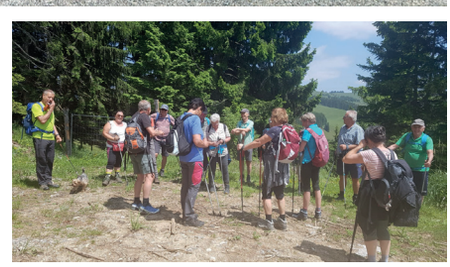
Am Treffpunkt beim Parkplatz der Lurgrotte versammelten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des PVÖ Passail um 9:45 Uhr. Um 10:00 Uhr begann die Führung durch eine der größten Tropfsteinhöhlen der Welt. Die beeindruckenden Tropfsteingebilde und ein riesiger Höhlenraum mit einer Höhe von 40 Metern sorgten für staunende Blicke. In der Höhle herrschen ganzjährig konstante 10 Grad – warme Kleidung ist also empfehlenswert.

Nach rund eineinhalb Stunden endete die interessante und informative Führung. Im Anschluss ging es zum gemütlichen Gasthaus „Häuserl im Wald“, wo wir gemeinsam das Mittagessen genossen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Erna Friedl, die diesen gelungenen Ausflug wieder hervorragend organisiert hat – was sich auch in der regen Teilnahme widerspiegelte.

PVÖ Passail: Wanderung von der Waldmühle auf die Teichalm und retour

Ausgangspunkt unserer heurigen Wanderung von Hubert und Edith Niederl war die Waldmühle im Almengraben. Von hier ging es auf einem Forstweg zum Schwoabauer Kreuz. Hier war am Parkplatz des Holzmeister Schiliftes eine Labestation mit Mehlspeisen und Getränken eingerichtet. Anschließend ging es zurück über einem Forstweg am Osser hinunter zum Steilbauer wo wir seine texanischen Longhorns besichtigten. Danach wanderten wir über den Buchkogelweg wieder zurück zur Waldmühle, wo wir mit einem guten Essen bestens versorgt wurden. Besten Dank an Edith und Hubert Niederl die diese Wanderung wieder sehr gut organisiert haben.



ÖKB Passail

Am 22. Mai 2025 feierte unser Vorstandsmitglied, Chronist und vorher langjähriger Obmann des ÖKB OV Passail Johann Schabernack, seinen 70igsten Geburtstag.

Zu diesem Anlass wurde er am frühen Morgen von einer Abordnung des Vorstandes darunter auch VizPräs. und Bezirksobmann Franz Klamler und Obm. Franz Pichler mit einigen Kanonenschüssen geweckt.

Danach wurden wir von Johann und seiner Silvia mit einem köstlichen Frühstück verwöhnt das sich bis Mittag hinzog.

Vielen Dank noch und alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen dem Jubilar seine Kameradinnen und Kameraden.

Frühschoppen im Bezirks–pflegeheim Kamillus

Gemeinsam mit dem Kamillusheim Passail veranstalte der ÖKB Passail im Juli einen Frühschoppen mit großem Erfolg.
Die Bevölkerung und die Bewohner des Heimes mit deren Angehörige n besuchten das Fest sehr zahlreich, wofür der Kameradschaftsbund sich sehr herzlich bedankt.

Das soziale Engagement des ÖKB wurde so für eine breite Bevölkerung sichtbar!

Seniorenbund Passail –

Führung Landhaus Graz und Sensenwerk Deutschfeistritz

Am 11. Juni besuchten wir das Landhaus in Graz, wo wir vom 2. Landtagspräsidenten Christopher Drexler sehr herzlich empfangen wurden. Er konnte uns viel Interessantes und Wissenswertes über die Arbeit für unser Land vermitteln, da er schon viele Funktionen bekleidete und dadurch über alles bestens informiert ist.

Wir möchten uns für seine Bereitschaft bedanken, die leider erkrankte Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin von Fischbach Silvia Karelly zu vertreten.

Nach einem Gruppenfoto mit unserem 2. Landtagspräsidenten wurden wir durch die Räumlichkeiten geführt. Dabei wurde uns die Geschichte des Hauses, die diversen Umbauten und die Verwendung bis heute näher gebracht.

Zum Abschluss wurden alle zu einem Getränk eingeladen.

Danach ging es zum Mittagessen nach Deutschfeistritz ins Gasthaus Bernthaler. Anschließend besuchten wir das Sensenwerk, wo uns eine Führung interessante Einblicke in die Arbeit von damals vermittelte. Viele fleißige Hände halfen nach dem Hochwasser im vergangenen Jahr mit, dass man das Museum wieder besichtigen kann.

100 Jahre Musikverein Arzberg

Am 1. März dieses Jahres feierte der Musikverein Arzberg die Eröffnung des renovierten Musikheims mit einem „Tag der offenen Tür“.

Nach notwendigen Umbauarbeiten sowie einigen Verbesserungen im Bezug auf die Akustik wurde die Eröffnung gebührend mit der Durchtrennung des roten Bandes durch die Ehrengäste zelebriert. Ebenso bedankte sich der Musikverein bei den Vertretern der Gemeinde für deren großartige Unterstützung.
Im Anschluss begleiteten die Musikerinnen und Musiker ihre Gäste durch das renovierte Probelokal und durften stolz die Neuerungen präsentieren. Der gesamte Tag wurde vom Musikverein Arzberg musikalisch umrahmt.

Das nächste Großereignis im Jubiläumsjahr war das Bezirksmusikertreffen am 7. Juni in der Raabursprunghalle in Passail.

Der Musikverein Arzberg durfte 18 Gastkapellen, die Vertreter des steirischen Blasmusikverbandes sowie unseren Herrn Bürgermeister und einige Gemeindevertreter am Sportplatz der MS-Passail begrüßen.

Ein besonderes „Grüß Gott“ galt dem Musikverein Oberrasen aus Südtirol, welcher als Freundschaftskapelle für dieses Wochenende angereist war. Mit dem wohlbekannten Gesamtspiel wurde der Festakt nach dem Einmarsch aller Kapellen abgehalten.

Eine besondere Ehrung erhielt das langjährige Vereinsmitglied Johann Stübinger, ihm wurde das Ehrenzeichen in Gold für 70 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein überreicht. Im Laufe des Abends wurde das Fest mit Konzerten der Gastkapellen musikalisch begleitet. Den krönenden Abschluss bildeten die Kaiser Musikanten, welche mit ihrer Darbietung die Raabursprunghalle zum Beben brachten.

Als weiteres großes Fest veranstaltete der Musikverein am 20. Juli das 100-jährige Jubiläumsfest am Dorfplatz in Arzberg. Das Ereignis begann mit einer Prozession von der Jakobikapelle. Die anschließend gefeierte Hl. Messe wurde vom Musikverein Heilbrunn musikalisch umrahmt, welcher danach ein Frühschoppenprogramm zum Besten gab.

Einen weiteren Höhepunkt bildete der Musikverein Eggersdorf mit seiner vielfältigen Musikdarbietung. Eine außerordentliche Freude war es für die Arzberger, einige Vertreter der Partnerstadt Arzberg im Fichtelgebirge aus Deutschland beim Jubiläumsfest willkommen zu heißen.

Die feierliche Ehrung der Musiker und der langjährigen Gönner und Förderer markierte den Mittelpunkt des Festprogrammes. Kerstin Glettler wurde mit dem Ehrenzeichen in Bronze geehrt, ebenso wurde das Ehrenzeichen in Silber-Gold an Andreas Knoll verliehen. Herr Otto Schinnerl und Herr Franz Möstl wurden mit der Fördernadel in Silber ausgezeichnet, Herr Johannes Klammler wurde mit der Fördernadel in Bronze geehrt.

Zusätzlich verlieh die Freiwillige Feuerwehr Plenzengreith Obmann DI Rudolf Brunnader die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit.

Fotos: Lisa Reitbauer

Übergabe Idea Scheck für „Kinderlauftreff“

Am 08. Juli wurde dem RTT-Passail ein Scheck vom Helvetia Versicherungsteam übergeben. Nach Bekanntgabe im Ansuchen von Ziel und Zweck unserer wöchentlichen Einheit hat der Stiftungsrat IDEA helvetia das Projekt positiv beurteilt und einem Betrag von € 500,-- zugestimmt.

Als Vereinsobmann möchte ich mich sowohl für die finanzielle Unterstützung, aber auch für das Vertrauen in die Arbeit unseres Kid’s Betreuerteams recht herzlich bedanken.

Mit dem Betrag wurden Motivations-Laufshirt’s gekauft, welche den Kindern nach bestimmten Einheiten übergeben werden.

INFO: Kinderlauftreff RTT Passail
Das Projekt findet jeden Dienstag von April bis Oktober um 17:00 Uhr an der Mittelschule in Passail statt.

Ziel ist: Den Kindern durch vielseitige Bewegungsstunden und regelmäßige Laufeinheiten Spaß an der Bewegung zu vermitteln und ihre motorischen Fähigkeiten zu fördern. Die Teilnahme ist kostenlos und jederzeit möglich.

Bleibt’s „gsund und motiviert“

RTT-Passail Ali Möstl

Ein Teil unserer Kinder vom Kinderlauftreff, Erwachsene von links nach rechts:
RTT Passail Coaching Team
Karin Winter-Scharf, Martina Kohlhauser, Michaela Becker
RTT Passail Vereinsobmann
Alfons (Ali) Möstl
Helvetia Versicherungsteam Feichtinger-Becker-Ferstl
Michael Becker, Matija Ferstl, Thomas Feichtinger, Lisa Feichtinger

Aktuelles aus dem LJ-Sommer Arzberg 2025

Neumitgliedertag
Am 12. Juli 2025 fand unser jährlicher Neumitgliedertag statt. Bei einer spannenden Rallye quer durch Arzberg, bei der wir verschiedenste Aufgaben lösen mussten, lernten wir einander besser kennen. Die abwechslungsreichen Stationen sorgten für jede Menge Spaß, förderten den Teamgeist und trugen zu einer großartigen Stimmung bei.

Gruselaktion
Im Rahmen der Nachtaktion beim Jungscharlager unterstützten wir die Jungschar Arzberg–Passail. Mit viel Kreativität und Einsatz sorgten wir für schaurige Überraschungsmomente und eine gruselige Atmosphäre, die den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Teichalmtreffen
Auch heuer nahmen wir wieder am Teichalmtreffen teil, wo wir beim Kellnern sowie beim Auf- und Abbau mithalfen. Mit dem bronzenen LAZ wurden Laura Harb, Georg Karrer und Elias Marx ausgezeichnet, das silberne LAZ ging an Anna Bauer. Danach feierten wir noch bis in die Abendstunden hinein.

Neuigkeiten aus der Bücherei Passail

Zwei tolle Veranstaltungen erwarten euch im Herbst – jetzt schon vormerken!

Stadt-Land-spielt am 20. & 21.9.

Zwei Tage lang dreht sich bei uns alles ums **Spielen**! Wir freuen uns riesig, Teil des großen Spiele-Events **„Stadt-Land-spielt!“** zu sein – gemeinsam mit über 300 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Kommt vorbei, probiert neue Spiele aus und entdeckt tolle Spieleverlage! Für Groß und Klein ist etwas dabei.

Booktober Fest am 24.10. ab 17:30 Uhr

Im Rahmen der **„Österreich liest“-Woche** laden wir herzlich zum **Booktober Fest** ein! Lernt die Bücherei in gemütlicher Atmosphäre bei **Speis und Trank** kennen und freut euch auf ein **buntes Rahmenprogramm** rund ums Lesen, Staunen und Begegnen.

Rückblick: Das war los bei uns

Im April haben wir im Rahmen der **„Lies-Was“-Wochen** die Kinder des **Kindergartens Hohenau** begrüßt. Marianne las *„Für Hund und Katz ist auch noch Platz“* – danach wurde die Geschichte mit großer Begeisterung nachgespielt!

Auch im Sommer war einiges los:

Bei Schlechtwetter luden wir zu einem spannenden **Schachnachmittag** mit Karl-Heinz, im Juli folgten ein **Spielenachmittag** und ein fröhlicher **Tag der Familie** und im August rundeten wir die Sommeraktivitäten mit einem **Bib-Quiz** ab.

<u>Save the date:</u> 22. & 23. 11.

Unsere stimmungsvolle **Adventausstellung** findet auch heuer wieder in den Räumen der Bücherei statt. Merkt euch das Datum schon jetzt – es lohnt sich!

Einladung zum Blumenausflug

Freitag, 03. 10. 2025
13:00 Uhr
Treffpunkt: Golfparkplatz neben Postwirt

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter 03179/23 300
bis spätestens 26.09.2025

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Patrick Rosenberger
Bürgermeister

Elisabeth Wild
Tourismusobfrau

GIRLS IN POLITICS

am 14.10. 2025 in der Gemeinde Passail von 14:00 - 17:00 Uhr

Begleite mich einen Nachmittag lang, bekomme einen Einblick in die Aufgaben und den Alltag eines Bürgermeisters!
Ich freue mich auf Dich!
BGM Patrick Rosenberger

Details & Anmeldung

für Mädchen von 6 - 10 Jahren
unter marktgemeinde@passail.at
oder +43 3179 23300

Bundesministerium Frauen, Wissenschaft und Forschung

Österreichischer Gemeindebund

Österreichischer Städtebund

bmfwf.gv.at/girlsinpolitics

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen.
Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen.
Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden.
Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- **Sehen Sie den Anderen bewusst an!**

  Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

- **Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!**

  Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

- **Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!**

  Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

- … dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- … dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Das Land Steiermark
Verkehr

Eine Information der Polizei Passail:

POLIZEI

Es wird darauf hingewiesen, dass das Halten und Parken in Bushaltestellen während der Betriebszeiten ausnahmslos verboten ist.

Das gilt auch und vor allem für die Bushaltestelle vor der Almenland Apotheke am Marktplatz. Das heißt auch nur für ein paar Minuten darf ich mein Auto dort nicht abstellen.

Sollte genau in dieser Zeit der Bus kommen, kann dieser nicht in die Haltestelle einfahren und muss somit auf der Fahrbahn stehenbleiben, um die Fahrgäste ein- und aussteigen zu lassen.

Dadurch kommt es in weiterer Folge teilweise zu Staubildung, da die nachfolgenden Verkehrsteilnehmer nicht weiterfahren können. Bitte um Bedachtnahme.

Der Gesetzestext dazu findet sich in der StVO:

§24 Abs. 1 Ziffer e besagt:
Das Halten und Parken ist verboten: im Haltestellenbereich eines Massenbeförderungsmittels, das ist - sofern sich aus Bodenmarkierungen nichts anderes ergibt - der Bereich innerhalb von 15 m vor und nach den Haltestellentafeln, während der Betriebszeiten des Massenbeförderungsmittels.

"IN DER REGION, FÜR DIE REGION."

MOBILE
SOZIALPSYCHIATRISCHE BETREUUNG

Unser Angebot steht Ihnen in folgenden Bezirken zur Verfügung:
Weiz
Graz Umgebung

MOBILE SOZIALPSYCHIATRISCHE BETREUUNG

WAS TUN WIR?

- Unterstützung in der Haushaltsführung und Freizeitgestaltung
- Psychosoziales Gesprächsangebot
- Unterstützung in der Problem- und Krisenbewältigung
- Unterstützung bei finanziellen oder behördlichen Angelegenheiten
- Begleitung zu Arztterminen, usw.

ZIELGRUPPE?

Wir begleiten erwachsene Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, die Unterstützung im alltäglichen Leben benötigen.

WIE ERREICHEN SIE UNS?

0664-12 18 236 msb@weiz-sozial.net weiz-sozial.net

Reinisch Immobilien & 11-er Runde

Auf Grund der Bahnenanzahl ist die Teilnehmerzahl beschränkt!
Evtl. Rückfragen unter 0676/842955205 oder 0664/1464523

Booktober – Lesen ist ein Fest!

Im Oktober wird's lesens- und erlebenswert: Neun Büchereien der Oststeiermark laden ein zum „Booktober" – einer einzigartigen Veranstaltungsreihe, die das Beste aus zwei Welten verbindet: die gemütliche Atmosphäre eines Oktoberfests mit inspirierenden Bildungs- und Kulturangeboten von Büchereien.

Ob Lesungen, Blind Dates mit Büchern, Schätzspiele, Kinderprogramme oder geselliges Beisammensein bei Brezen, Bier und Buchgesprächen – jede teilnehmende Bücherei bietet ein buntes Programm für Jung und Alt.

In der öffentlichen Bücherei Passail am 24.10.2025 ab 17:30 Uhr

Für Kinder & Erwachsene mit Bier & Apfelsaft,
Brezen & Germspeisen und einem Schätzspiel.

Untergasse 1
8162 Passail

Almenland · BÜCHEREI PASSAIL · REGIONALENTWICKLUNG OSTSTEIERMARK

Danke an alle Sponsoren, freiwilligen Helfer und Mitglieder beim Oldtimertreffen, die das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen und mithelfen.

Eure Obfrau Druckeschitz Gabriele

Notar-Sprechtage im Rathaus:

STARKEL · REGENFELDER · SR · NOTARIAT WEIZ

Die monatliche Sprechstunde des Notariats Starkel & Regenfelder findet im Rathaus statt.

Jeden 1. Donnerstag im Monat (14 - 17 Uhr).
Bitte um Anmeldung, direkt unter 03172 55 33.

Regionale Elternberatung Steiermark

Sozialarbeiterinnen der Bezirkshauptmannschaft beraten Sie gemeinsam mit einer Hebamme **kostenlos** zu Themen rund um Schwangerschaft und den ersten drei Lebensjahren Ihres Kindes.

Vorbereitung auf die Geburt, Wiegen und Messen Ihres Babys, Still- und Ernährungsberatung, Sozialarbeiterische Beratung, Austausch mit anderen Eltern.

Die Beratung findet ganzjährig in Gleisdorf, Weiz und Birkfeld statt (Keine Sommerpause). Alle Termine sowie Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter

www.bh-weiz.steiermark.at/elternberatung

Eine Kontaktaufnahme ist möglich unter +43 (3172) 600-611 oder bhwz-elternberatung@stmk.gv.at

Wochenenddienste für Ihre Gesundheit!

Auch am Wochenende für Sie im Einsatz!

Den diensthabenden Arzt oder die diensthabende Ärztin erfahren Sie unter:

www.ordinationen.st oder 1450

Kostenloses ERSTBERATUNGSGESPRÄCH

Wir beraten gerne zu steuerrechtlichen Themen!

- Jeden 1. Donnerstag im Monat
- von 9 bis 11 Uhr
- GEMEINDEAMT PASSAIL
  → im Co-Working-Space

Anmeldung & Terminvereinbarung:
+43 3172 42306 bzw. kanzlei@trimas.at

Matthäus Hofer
Geschäftsführer & Steuerberater

TRIMAS
STEUERBERATUNG

DEIN REGIONALER STEUERBERATER

TRIMAS Steuerberatung GmbH
Büro Weiz: Landschastraße 32/3
Büro Passail: Angerstraße 2 / 1. OG
kanzlei@trimas.at
+43 3172 42306

Kultur in Passail
Markt 1
8162 Passail
0664 75002670
kultur@passail.at
www.passail.at/kultur

Kulturbeauftragter
Günter Karrer

Kultur-Herbst 2025

Der Kultur-Herbst 2025 beginnt mit einem musikalischen Highlight: Am **19. September** gastiert das Tiroler Duo **Bluatschink** – bestehend aus Margit und Toni Knittel – in **Passail**. Benannt nach einem Fabelwesen aus ihrer Heimat, stehen Bluatschink für eine eigenständige Mischung aus traditioneller Musik und modernen Klängen – stilistisch verortet in der **Neuen Volksmusik.**

Ihre Texte sind oft gesellschaftskritisch, mitunter auch politisch, und zeichnen sich durch Tiefgang und Humor aus. Mit dem Titel **„Funka fliaga“** gelang ihnen der Durchbruch – nicht nur in Österreich, sondern auch in Bayern und Südtirol.

Der Erfolg setzte sich fort: Bereits im Folgejahr landeten sie mit dem Lied **„I han Di gera“** einen weiteren Hit, der es unter die zehn meistgespielten Titel des Jahres schaffte.

Karten für das Konzert sowie für alle weiteren Veranstaltungen des Kultur-Herbsts sind ab sofort bei den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online erhältlich.

Konzertabsage Julian Grabmayer — Neuer Termin steht fest

Das ursprünglich abgesagte Konzert wird am Samstag, **21. März 2026** nachgeholt.

Bereits gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht umgetauscht werden. **Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie beim Nachholtermin begrüßen zu dürfen.**

Perfektes Geschenk für Kulturliebhaber

Gibt's bei allen Vorverkaufsstellen und in der Gemeinde.